

# Inhaltsübersicht

§ 1	Das Europäische Wirtschaftsrecht im Kontext des Europarechts ( <i>Pache/Knauff</i> ) .....	1
§ 2	Binnenmarkt ( <i>Irmscher</i> ) .....	13
§ 3	Grundfreiheiten – Allgemeiner Teil ( <i>Pache/Streit</i> ) .....	29
§ 4	Warenverkehrsfreiheit ( <i>Saurer</i> ) .....	38
§ 5	Niederlassungsfreiheit ( <i>Krausnick</i> ) .....	54
§ 6	Dienstleistungsfreiheit ( <i>Pache</i> ) .....	75
§ 7	Arbeitnehmerfreizügigkeit ( <i>Wollenschläger</i> ) .....	92
§ 8	Kapitalverkehrsfreiheit ( <i>Knauff</i> ) .....	114
§ 9	Kartellrecht ( <i>Heyden</i> ) .....	129
§ 10	Fusionskontrolle ( <i>Schwensfeier</i> ) .....	152
§ 11	Beihilfenrecht ( <i>Jennert/Jordan</i> ) .....	175
§ 12	Vergaberecht ( <i>Knauff</i> ) .....	192
§ 13	Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse ( <i>Knauff</i> ) .....	213
§ 14	Gemeinsame Handelspolitik ( <i>Rösch</i> ) .....	228



# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Das Europäische Wirtschaftsrecht im Kontext des Europarechts . . . . .	1
	I. Von der EGKS zur EU . . . . .	1
	II. Wirtschaftsverfassungsrechtliche Grundlagen . . . . .	3
	III. Ausgestaltung und Durchsetzung des europäischen Wirtschaftsrechts . . . . .	4
	1. Mitgliedstaaten . . . . .	4
	2. Rat und Europäisches Parlament . . . . .	5
	3. Kommission . . . . .	6
	a) Rechtsetzung . . . . .	6
	b) Unionsunmittelbare Verwaltung . . . . .	7
	c) Aufsicht . . . . .	7
	4. Europäischer Gerichtshof . . . . .	8
	a) Vertragsverletzungsverfahren . . . . .	9
	b) Nichtigkeitsklage . . . . .	10
	c) Vorabentscheidungsverfahren . . . . .	11
§ 2	Binnenmarkt. . . . .	13
	I. Grundlagen . . . . .	13
	1. Das Binnenmarktziel in den Verträgen . . . . .	14
	2. Normative Grundlagen des Binnenmarktkonzepts . . . . .	15
	3. Verhältnis zu anderen Vertragszielen . . . . .	17
	II. Rechtliche Bedeutung des Binnenmarktkonzepts. . . . .	18
	1. Direkte Verbindlichkeit, insbesondere als Auslegungsgrundsatz . . . . .	18
	2. Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV . . . . .	19
	3. Der Binnenmarkt als Gegenstand des vereinfachten Vertragsänderungsverfahrens . . . . .	20
	III. Fallgestaltungen . . . . .	20
	1. Binnenmarktfreundliche Auslegung . . . . .	20
	2. Unionskompetenz zur Rechtsangleichung nach Art. 114 AEUV . . . . .	22
	3. Organkompetenzen bei der Rechtsangleichung . . . . .	26
	IV. Gegenwart und Zukunft des Binnenmarkts . . . . .	27
§ 3	Grundfreiheiten – Allgemeiner Teil . . . . .	29
	I. Stellung der Grundfreiheiten im Gefüge des europäischen Unionsrechts . . . . .	29
	II. Funktionen und Wirkungsweise . . . . .	30
	III. Berechtigte . . . . .	31
	IV. Verpflichtete . . . . .	32
	V. Schutzbereich . . . . .	33
		XI

	1. Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote .....	33
	2. Schrankendogmatik .....	34
	<b>VI. Rechtsschutz und Durchsetzbarkeit .....</b>	<b>36</b>
	<b>VII. Grundfreiheiten und Europäische Grundrechte .....</b>	<b>37</b>
§ 4	<b>Warenverkehrsfreiheit .....</b>	<b>38</b>
	<b>I. Grundlagen .....</b>	<b>38</b>
	<b>II. Dogmatische Umsetzung .....</b>	<b>40</b>
	1. Das Urteil <i>Dassonville</i> .....	40
	2. Das Urteil <i>Cassis de Dijon</i> .....	41
	3. Das Urteil <i>Keck und Mithouard</i> .....	42
	4. Bilanz zur Dogmatik der Warenverkehrsfreiheit (Art. 34 ff. AEUV) .....	43
	<b>III. Fallgestaltungen .....</b>	<b>44</b>
	1. Tatbestand des Verbots mengenmäßiger Einfuhrbeschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung (Art. 34 AEUV) .....	45
	2. Rechtfertigung nach Art. 36 AEUV oder durch „zwingende Erfordernisse“ ( <i>Cassis de Dijon</i> ) .....	48
	3. Rechtfertigung aufgrund kollidierender Grundrechte Dritter ..	50
	4. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als Grenze mitgliedstaatlicher Beeinträchtigungen .....	51
§ 5	<b>Niederlassungsfreiheit .....</b>	<b>54</b>
	<b>I. Grundlagen .....</b>	<b>54</b>
	<b>II. Normative Ausgestaltung .....</b>	<b>55</b>
	<b>III. Fallgestaltungen .....</b>	<b>56</b>
	1. Die Niederlassungsfreiheit im Kreise der Grundfreiheiten .....	56
	a) Niederlassungsfreiheit und Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	56
	b) Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit .....	57
	c) Niederlassungs- und Kapitalverkehrsfreiheit .....	58
	2. Schutzbereich .....	59
	a) Niederlassungsbegriff .....	59
	b) Geschützter Personenkreis .....	61
	c) Genereller Umfang des Schutzes, Verpflichtete .....	62
	d) Bereichsausnahme öffentliche Gewalt (Art. 51 Abs. 1 AEUV) .....	63
	3. Rechtfertigung von Beeinträchtigungen .....	65
	a) Diskriminierungen .....	65
	aa) Unterscheidungen von unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierungen .....	65
	bb) Rechtfertigung unmittelbarer Diskriminierungen .....	66
	cc) Rechtfertigung mittelbarer Diskriminierungen .....	66
	b) Beschränkungen .....	68
	aa) Die Niederlassungsfreiheit als Beschränkungsverbot .....	68
	bb) Rechtfertigung von Beschränkungen .....	70
	c) Inländerdiskriminierungen .....	71
	4. Scheinauslandsgesellschaften .....	73

§ 6	Dienstleistungsfreiheit .....	75
	<b>I. Grundlagen und normative Ausgestaltung</b> .....	75
	1. Schutzbereich .....	76
	a) Räumlich-persönlich .....	76
	b) sachlich .....	76
	2. Eingriff .....	77
	3. Rechtfertigung .....	79
	4. Schranken-Schranken .....	79
	5. Liberalisierung durch Sekundärrecht .....	80
	<b>II. Fallgestaltungen</b> .....	82
	1. Anwendungsbereich und Begriff der Dienstleistung .....	82
	2. Rechtfertigung von Beschränkungen .....	86
§ 7	Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	92
	<b>I. Grundlagen</b> .....	92
	<b>II. Normative Ausgestaltung</b> .....	94
	<b>III. Fallgestaltungen</b> .....	96
	1. Der Arbeitnehmer als Berechtigter der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	96
	a) Der Begriff des Arbeitnehmers .....	97
	b) Bereichsausnahme für eine Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung (Art. 45 Abs. 4 AEUV) .....	99
	2. Verpflichtete .....	101
	3. Der Gewährleistungsgehalt der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	103
	a) Aufenthaltsrecht .....	103
	b) Diskriminierungsverbot .....	104
	aa) Die tatbestandliche Reichweite der Diskriminierungs- verbote .....	104
	bb) Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen .....	106
	cc) Die Rechtfertigung von Diskriminierungen .....	108
	c) Beschränkungsverbot .....	108
	4. Erweiterungen .....	111
	a) Familienangehörige des Arbeitnehmers .....	111
	b) Noch nicht, derzeit nicht und nicht mehr im Arbeitsleben stehende Personen .....	111
§ 8	Kapitalverkehrsfreiheit .....	114
	<b>I. Grundlagen</b> .....	114
	<b>II. Normative Ausgestaltung</b> .....	116
	1. Schutzgewährleistungen .....	116
	2. Zulässige Beschränkungen .....	118
	a) Beschränkungen des innergemeinschaftlichen Kapitalver- kehrs .....	118
	b) Beschränkungen des Kapitalverkehrs mit Drittstaaten .....	120
	<b>III. Fallgestaltungen</b> .....	121
	1. Aktienrechtliche Sonderregeln .....	121
	2. Grundstücksverkehr .....	124
	3. Dividendenbesteuerung .....	126

§ 9	<b>Kartellrecht</b> .....	129
	<b>I. Überblick</b> .....	129
	<b>II. Normative Ausgestaltung</b> .....	131
	1. Das Kartellverbot gemäß Art. 101 AEUV .....	131
	a) Vereinbarungen von Unternehmen .....	131
	b) Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen .....	132
	c) Abgestimmte Verhaltensweisen .....	132
	d) Wettbewerbsbeschränkung .....	133
	e) Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung auf dem relevanten Markt .....	134
	f) Zwischenstaatlichkeitsklausel .....	135
	g) Ausnahmen vom Kartellverbot gemäß Art. 101 Abs. 3 AEUV .....	135
	2. Das Missbrauchsverbot gemäß Art. 102 AEUV .....	136
	a) Unternehmen in marktbeherrschender Stellung .....	136
	b) Missbräuchliches Ausnutzen der beherrschenden Stellung .....	137
	<b>III. Fallgestaltungen</b> .....	138
	1. Unternehmensbegriff .....	138
	2. Vorliegen einer Vereinbarung .....	141
	3. Marktabgrenzung, Marktbeherrschung und Wettbewerbsbeschränkungen .....	144
	4. Missbrauchsverbot und Immaterialgüterrechte .....	147
§ 10	<b>Fusionskontrolle</b> .....	152
	<b>I. Grundlagen der Europäischen Fusionskontrolle</b> .....	152
	<b>II. Normative Ausgestaltung</b> .....	154
	1. Anwendungsbereich der europäischen Fusionskontrolle .....	155
	2. Materielle Beurteilung eines Zusammenschlusses .....	156
	3. Verfahren vor der Kommission .....	157
	4. Rechtsschutz in der europäischen Fusionskontrolle .....	158
	<b>III. Fallgestaltungen</b> .....	159
	1. Internationale Zuständigkeit .....	160
	2. Konglomerate Zusammenschlüsse, Beweisanforderungen .....	162
	3. Oligopole – kollektive Marktbeherrschung .....	165
	4. Rechtsschutz: Schadensersatz .....	169
	5. Beurteilung von Abhilfemaßnahmen; Verhältnis der Fusionskontrolle zum Vergaberecht .....	172
§ 11	<b>Beihilfenrecht</b> .....	175
	<b>I. Grundlagen und normative Ausgestaltung</b> .....	175
	<b>II. Fallgestaltungen</b> .....	178
	1. Der Beihilfentatbestand des Art. 107 Abs. 1 AEUV .....	178
	a) Begünstigung .....	178
	b) Mittelherkunft .....	181
	c) Selektivität: Bestimmte Unternehmen oder Produktionszweige .....	183
	d) Tatsächliche oder drohende Wettbewerbsverfälschung .....	184
	e) Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten .....	185
	2. Ausnahmen vom Anwendungsbereich des Beihilfenregimes .....	186

# Inhaltsverzeichnis

3.	Verfahrensrecht	187
a)	Notifizierungspflicht und Stillhaltegebot	187
b)	Rückforderung zu Unrecht gewährter Beihilfen	188
4.	Rechtsschutz	190
§ 12	Vergaberecht	192
I.	Grundlagen des europäischen Vergaberechts	192
II.	Normative Ausgestaltung	193
1.	Die Vergabeverfahren im Überblick	194
2.	Besondere verfahrensrechtliche Gestaltungsformen	196
3.	Vergaberechtsschutz	197
III.	Fallgestaltungen	198
1.	Auftraggebereigenschaft	198
2.	Öffentlicher Auftrag	203
3.	Teilnehmer am Vergabeverfahren	205
4.	Vergabefremde Kriterien	206
5.	Rechtsschutz: Nachprüfbarkeit von Entscheidungen	209
§ 13	Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	213
I.	Grundlagen	213
II.	Normative Ausgestaltung	214
1.	Grundsatz der Nichtprivilegierung	214
a)	Erfasste Unternehmen	215
b)	Verbotene mitgliedstaatliche Maßnahmen	215
2.	Zulässigkeit von funktional begründeten Privilegierungen	216
a)	Dienste von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	216
b)	Funktionssicherung	217
3.	Ausgestaltungszuständigkeit	219
III.	Fallgestaltungen	220
1.	Unzulässigkeit ausschließlicher Rechte	220
2.	Gemeinwohlorientierung und Umfang von Ausnahmen	223
§ 14	Gemeinsame Handelspolitik	228
I.	Grundlagen der gemeinsamen Handelspolitik	228
II.	Normative Ausgestaltung	229
III.	Handelspolitische Instrumente	229
IV.	Die wichtigsten handelspolitischen Abkommen	231
V.	Fallgestaltungen	232
1.	Der Umfang der gemeinsamen Außenhandelskompetenz	232
2.	Sonderfall: Gemischte Handelsabkommen	235
3.	Antidumping- und Antisubventionsmaßnahmen	237
	Allgemeine Literaturhinweise	240
	Verzeichnis der besprochenen Entscheidungen	241
	Sachverzeichnis	245